

Wirkung von Bodenbearbeitungsgeräten

Foto:
Matthias Löcker

Durch die Veränderung von technischen Möglichkeiten, klimatischen Bedingungen, Vorgaben der Politik, neuen Errungenschaften oder Rückgesinnung zu alt bewährtem, ergeben sich in der Bearbeitung des Bodens viele Möglichkeiten um sein Ziel zu erreichen. Jede Bäuerin und jeder Bauer muss sich für einen Weg der Bodenbewirtschaftung und Anbauweise entscheiden, um für sich und mit den vorgegebenen Rahmenbedingungen das Beste aus dem Boden zu holen.

Beim ÖKL-Webinar werden technische, pflanzenbauliche und bodenbezogene Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Bodenbearbeitungsgeräten und Bodenbearbeitungsverfahren (Pflug, reduzierter Bodenbearbeitung und NO Till) erklärt und miteinander verglichen. Bei einem Betriebsbesuch am

Sauschneiderhof im Lungau, der den Boden mit einer Spatenmaschine und mit Alpenschweinen bearbeitet ist ein Kurzfilm entstanden, der im Webinar erstmals gezeigt wird.

Dienstag, 8. Juni 2021 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Online -> Webinar

Anmeldungen auf <https://oekl.at/webshop/veranstaltungen/> oder 01-5051891

Kostenbeitrag mit landw. Betriebsnummer: €19

Programm:

- 18:00-18:05 **Begrüßung, ÖKL**
- 18:05-18:55 **Wirkung von unterschiedlichen Bodenbearbeitungsgeräten**
Univ. Doz. Dr. Markus Puschenreiter (BOKU, Institut für Bodenforschung)
- 18:55-19:15 **ÖKL-Filmpremiere: Bodenbearbeitung mit Spatenmaschine und Alpenschweinen**
Betriebsbesuch am Sauschneiderhof
- 19:15-19:20 **Pause**
- 19:20-20:00 **Vergleich von Bodenbearbeitungsverfahren im Trockengebiet (Pflug, reduzierte Bodenbearbeitung und No Till)**
Ass.Prof. DI Mag. Dr. Reinhard Neugschwandtner (BOKU, Institut für Pflanzenbau)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union